



Hauskonzeption Betreuungsjahr 2022/2023 Kinderbetreuung Zwergengarten Rohrbach

Inhalt

- 1 Der Zwergengarten Rohrbach – Übersicht
- 2 Organisation und Trägerin
- 3 Pädagogische Grundlagen
- 4 Kontakt und Information

Dornbirn, 10.02.2022

Kinderbetreuung Vorarlberg gemeinnützige GmbH
Reichsstraße 126
A-6800 Feldkirch

1. Der Zwergengarten Rohrbach- Übersicht

Start:	Eröffnung: 2014 (Das neue Betreuungsjahr startet jeweils im September).
Aufnahmereihenfolge:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nachweislich gegebene Berufstätigkeit beider Elternteile bzw. des alleinerziehenden Elternteils ▪ Kinder von Eltern mit Wohnsitz in Dornbirn ▪ Aufnahme: Reihung nach Eingangsdatum der schriftlichen Anfrage
Betreuungsalter:	0,5 – 4 Jahre (für Kinder, die mit Stichtag 01.09. zu Beginn des neuen Betreuungsjahres drei Jahre oder jünger sind).
Gruppenkonstellation:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vormittag: 2 Gruppen mit jeweils 8 Kindern und 1 Gruppe mit 9 Kindern (Krabbelgruppe). ▪ Nachmittag: 2 Gruppen mit jeweils max. 8 Kindern und 1 Gruppe mit max. 9 Kindern (Krabbelgruppe).
Öffnungszeiten:	Montag – Freitag, 07:00 – 18:00 Uhr
Schließstage:	<p>Der Zwergengarten ist für zwei Wochen vom 24. Dezember 2022 bis einschließlich 6. Jänner 2023 geschlossen, sowie zwei Wochen im Sommer 2023.</p> <p>Zusätzlich ist die Einrichtung für einen Tag (Klausurtag) pro Betreuungsjahr geschlossen. Dieser Termin wird spätestens drei Monate im Vorhinein bekannt gegeben.</p>
Pädagogische Grundlagen:	Gesundheitsförderung durch Bewegung, Ernährung und Pflege, Bundesländerübergreifender Bildungsrahmenplan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich
Standort:	Schlachthausstraße 2, 6850 Dornbirn
Leitung:	Mag. a Rebecca Weber (Studium der Erziehungswissenschaft)
Info und Anmeldung:	<p>Zwergengarten Rohrbach +43 676 88 420 7206 zg-rohrbach@kibe-vlbg.at www.kinderbetreuung-vorarlberg.at</p>

2. Organisation und Trägerin

Der Zwergengarten Rohrbach wurde 2014 eröffnet.

Trägerin der Einrichtung ist die Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH, welche in verschiedenen Gemeinden in ganz Vorarlberg tätig ist und Betreuung für Kinder verschiedenster Altersgruppen im Zwergengarten, bei Tagesmüttern und in Schulen anbietet. Die Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH ist bemüht, mit ihren Angeboten auf gesellschaftliche Veränderungen zu reagieren, sie den Bedürfnissen aller Partner - vor allem aber den Eltern und den in den Einrichtungen betreuten Kindern - anzupassen. Die Partner der Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH sind Kinder, Eltern, Unternehmen, Gemeinden sowie das Land Vorarlberg. Finanziert wird der Zwergengarten Rohrbach über Personalkostenförderungen des Landes Vorarlberg und der Stadt Dornbirn sowie über Elternbeiträge.

2.1. Leitgedanke

Die ersten Lebensjahre des Kindes sind von enormer Bedeutung für das gesamte Leben. Den Kindern einen Ort zu geben, an dem sie sich wohl fühlen, das Selbstvertrauen der Kinder zu stärken sowie ihre individuelle Entwicklung zu fördern und sie zu begleiten, sind die wichtigsten Ziele unserer pädagogischen Arbeit.

2.2. Betreuungsalter und Gruppengröße

Im Zwergengarten Rohrbach werden Kinder ab einem halben Jahr aufgenommen und können bis zum Eintritt in den Kindergarten betreut werden. Die Altersgrenze gilt für Kinder die mit Stichtag 01. September zu Beginn des neuen Betreuungsjahr drei Jahre oder jünger sind.

Am Vormittag werden gesamt 3 Gruppen geführt.

Diese setzen sich zusammen aus 2 Gruppen mit je 8 Kindern, die sich in einem Gruppenraum in der Ankunftszeit treffen. Eine der beiden Gruppen wird als „Bewegungsgruppe außer Haus“ geführt, kann aber bei Starkwetterlage jederzeit die Räumlichkeiten der Einrichtung nützen.

Zudem gibt es noch eine Krabbelgruppe mit 9 Kindern.

Der Betreuungsschlüssel liegt bei 1:4; in der Krabbelgruppe bei 1:3.

2.3. Öffnungszeiten und Schließtage

Der ZG Rohrbach wird ganztägig geführt. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 7:00 – 18:00 Uhr.

Gewählt werden kann aus 3 Modulen:

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------------------|
| ▪ Vormittagsmodul | 07:00 – 12:00 Uhr (ohne Mittagessen) |
| ▪ Vormittagsmodul inkl. Mittagszeit | 07:00 – 14:00 Uhr |
| ▪ Ganztagsmodul | 07:00 – 18:00 Uhr |
| ▪ <i>Nachmittagsmodul</i> | <i>14:00 – 18:00 Uhr¹</i> |

¹ Dieses Modul wird nur angeboten, wenn zu wenig Ganztagsmodule gebucht wurden.

Die Module werden bei der Anmeldung für ein Jahr fix gebucht. Änderungen während des Jahres sind nur in Rücksprache mit der Hausleitung möglich.

Der ZG Rohrbach ist ganzjährig geöffnet, mit Ausnahme der Feiertage sowie 2 Wochen im Sommer und 2 Wochen zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag. An schulautonomen Tagen ist die Einrichtung geöffnet. Zusätzlich ist die Einrichtung für einen Tag (Klausurtag) pro Betreuungsjahr geschlossen. Dieser Termin wird spätestens drei Monate im Vorhinein bekannt gegeben.

2.4. Nutzungsvoraussetzungen

Die Grundvoraussetzung für die Nutzung des Zwergengartens Rohrbach ist das Vorhandensein eines nachweislichen Betreuungsbedarfs.

Die Plätze werden an Kinder berufstätiger Eltern/Alleinerziehenden mit Wohnsitz in Dornbirn vergeben.

2.5. Räumlichkeiten

Den Kindern stehen im Innenbereich entsprechend ausgestaltete Räumlichkeiten zur Verfügung. Darüber hinaus steht eine entsprechend gestaltete Gartenfläche zur Verfügung.

Das Raumkonzept ist auf das pädagogische Konzept abgestimmt.

Unterschiedliche Funktionsbereiche schaffen eine vielfältige und anregende Umgebung für die Bedürfnisse, Interessen und die individuelle Entwicklung jedes Kindes. Unsere Krabbelgruppe bietet speziell auf die Altersgruppe der unter zweijährigen Kinder abgestimmte Räume.

Folgende Räumlichkeiten sind untergebracht:

- Zwei **Gruppenräume** mit verschiedenen Bereichen, die je nach Altersgruppe variieren (Jausen-bereich, Puppen- und Rollenspielbereich, Bauecke, Lese- und Kuschelecke, Puzzle- und Spieltische etc.)
- Zu den beiden Gruppenräumen gehört jeweils ein **Nebenraum**, der dem Situationsansatz entsprechend den Bedürfnissen der Kinder als Kreativ-raum, Ruheraum, Raum für Krabbelkinder, Raum für besondere Angebote (Spiele etc.), Raum für Montessorimaterial und Bewegungsraum o.ä. dient und flexibel umgestaltet wird.
- Eine **Garderobe** mit den Eigentumskisten für jedes Kind (für Wechselkleidung, Windeln etc.) mit Elterninfobereich und Elternecke. Diese kann beim Bringen und Abholen des Kindes genutzt werden. Besonders während der Eingewöhnungszeit halten sich die Eltern in diesem Bereich auf, um so dem Kind die Sicherheit zu geben, dass Mama/Papa noch in der Nähe ist.
- Eine **Sanitäranlage** und ein zusätzliches WC für BesucherInnen und Teammitglieder.
- Das **Büro** wird für Anmelde- und Elterngespräche genutzt.
- Die **Küche/der Speiseraum**, in welchem das Mittagessen angeboten wird und auch hauswirtschaftliche kreative Tätigkeiten mit den Kindern stattfinden (Kekse backen, kochen, malen, kneten, etc.).
- Der **Garten** bietet viel Freiraum für die Kinder zum selbstständigen Entdecken und Erobern, viele Möglichkeiten sich zu bewegen (Hügel, Schaukel, Freiflächen, Wege für die Fahrzeuge etc.), für vielfältige Sinneserfahrungen (Sand, Wasser, Erde etc.) und soziales Spiel sowie Sitzgelegenheiten für verschiedene Angebote im Freien (kreative Tätigkeiten, Morgenkreise etc.). Der Garten ist Ort der Begegnung für alle Gruppen.

Alle Räume werden situativ an die jeweiligen Bedürfnisse der Kinder angepasst und umgestaltet.

2.6. Mittagessen und Jause

Im ZG Rohrbach achten wir auf eine gesunde und kindgerechte Ernährung. Aus pädagogischer Sicht legen wir großen Wert auf die eigene Mengen- und Speisenauswahl der Kinder und die damit verbundene Entwicklung eines positiven Ernährungsverständnisses.

Jause

- Am Vormittag wird den Kindern ein Jausenbuffet angeboten (von ca. 7:30 – 10:45 Uhr). Dieses wird nach Möglichkeit mit den Kindern gemeinsam zubereitet. Am Nachmittag wird den Kindern ebenfalls eine Jause angeboten.
- Alle Kinder erhalten zum Preis von 1,00 Euro pro Halbtage eine Jause (so viel und so oft sie mögen). Dabei werden frisches Gemüse und Obst, Vollkorn- und Dinkelbrot, Reis-, Mais- und Vollkornwaffeln, Hirsebällchen, Naturjoghurt mit Früchten, Haferflockenmüsli und ähnliches angeboten.
- Die Kinder haben jederzeit Zugang zu Wasser und ungesüßtem Tee (je nach Jahreszeit).

Mittagessen

- Die Kinder haben die Möglichkeit im ZG Rohrbach Mittag zu essen. Die Mittagszeit beginnt für jene, die das Modul bis 14:00 Uhr gebucht haben, um 12:00 Uhr. Die Krabbelgruppe geht bereits früher (ca. 11:30 Uhr) zum Essen.
- Die Kosten für das Mittagessen betragen € 4,50. Das Mittagessen muss bis spätestens Mittwochabend für die darauffolgende Woche bestellt/abbestellt werden.
- Das Mittagessen wird frisch von der Unidelight GmbH geliefert. Gekocht wird mit tagesfrischen, hochwertigen, möglichst regionalen Zutaten, in einer kindgerechten Zusammenstellung. Kulturelle / religiöse Gepflogenheiten werden entsprechend berücksichtigt. Individuelle Absprachen bezüglich Allergien bzw. Unverträglichkeiten sind jederzeit möglich.

2.7. Elternbeiträge

Die Betreuungskosten errechnen sich aus dem Alter des Kindes und der Anzahl der gewählten Module. Als Stichtag für die Einstufung in die Altersgruppe gilt jeweils der 01. September (Beginn des neuen Betreuungsjahres). Die angeführten Beträge sind in EUR inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer und verstehen sich für einen gesamten Monat. Der Betreuungsbeitrag wird 12 Mal pro Jahr abgebucht und beinhaltet bereits einen Ferienabschlag für die Schließzeiten.

Die Modulzeiten pro Woche werden zusammengerechnet und dann kann der Monatstarif aus der Tariftabelle je nach Alter des Kindes (zum Stichtag, 1. September 2022) entnommen werden. Die Verpflegungskosten sind in diesem Beitrag nicht enthalten.

Übersicht der Modulzeiten					
Anzahl der Module pro Woche	1	2	3	4	5
Vormittagsmodul (7-12 Uhr)	5h	10h	15h	20h	25h
Vormittagsmodul inkl. Mittagszeit	7h	14h	21h	28h	35h
Ganztagsmodul	11h	22h	33h	44h	55h

Wochenstunden	0,5-1 Jahre	2 Jahre	3 Jahre
10	115		
11	126		
12	138		
13	149		
14	161		
15	172	133	
16	184	142	
17	195	151	
18	207	159	
19	218	168	
20	230	177	
21	241	186	
22	253	195	
23	264	204	
24	276	213	
25	287	221	39
26	297	230	52
27	307	238	61
28	317	246	69
29	327	255	77
30	337	263	86
31	347	271	94
32	357	280	102
33	367	288	111
34	377	296	119
35	387	305	127
36	397	313	136
37	407	321	144
38	417	330	152
39	427	338	161
40	437	346	169
41	447	354	177
42	457	363	186
43	467	371	194
44	477	379	202
45	487	387	210
46	497	395	218
47	507	403	226
48	517	411	234
49	527	419	242
50	537	427	250
51	547	435	258
52	557	443	266
53	567	451	274
54	577	459	282
55	587	467	290

Kreativbeitrag

Die Summe von 20 Euro pro Jahr wird im November vom Konto der/des Erziehungsberechtigten abgebucht.

Mindestbuchung

Die Mindestbuchung liegt

- bei zwei Halbtagen für Kinder unter zwei Jahren
- bei drei Halbtagen für Kinder über zwei aber unter drei Jahren (z.B. drei Mal Vormittag oder ein ganzer Tag und ein halber Tag)
- bei fünf Halbtagen für Kinder über drei Jahren (z.B. fünf Mal Vormittag oder zwei ganze Tage und ein halber Tag)

Stichtag für die Alterseinstufung ist sowohl für die Tarife als auch die Mindestbuchung der 01.09.2022.

Höchstbuchung

Das Wohl Ihres Kindes steht für uns an oberster Stelle. Aus pädagogischer Sicht wird für Krabbelkinder ein maximales Betreuungsausmaß von ca. 20 Stunden, für ältere Kinder ein Betreuungsausmaß, das nicht die Arbeitswoche eines Erwachsenen überschreitet (sprich 40 Stunden), empfohlen. Jedes Kind ist einzigartig und die Bedürfnisse jeder Familie ebenso. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung, um das passende Betreuungsausmaß für Ihre Familie, unter Berücksichtigung aller wichtigen Faktoren, zu ermöglichen.

Mehrkinderabschlag

Ab dem 2. Kind aus dem gemeinsamen Haushalt reduziert sich der Tarif um 10%.

Förderung

Informationen zur sozialen Staffelung („leistbare Kinderbetreuung“) und die damit verbundenen Voraussetzungen erhalten Sie unter: https://vorarlberg.at/web/land-vorarlberg/contentdetailseite/-/asset_publisher/qA6AJ38txu0k/content/leistbare-kinderbetreuung?article_id=80836

Anfragen/Anträge richten die Eltern direkt an die Bereichsleitung der Zwergengarten Einrichtungen, Frau Corina Geuze (siehe Kontakt).

Abrechnungsmodalitäten

Die Bezahlung der Elternbeiträge erfolgt mittels Abbuchungsauftrag jeweils bis zum 5. eines Monats im Nachhinein. Der Abbuchungsauftrag muss spätestens bis zum ersten Betreuungstag des Kindes vorliegen. Solange der Platz für das Kind reserviert ist wird der Elternbeitrag auch bei Abwesenheit des Kindes (Krankheit, Urlaub etc.) fällig.

2.8. Anmeldung / Stornierung

Die Anmeldung und Vergabe der Betreuungsplätze erfolgt über die Hausleitung des ZG Rohrbach (siehe Info und Anmeldung bzw. Kontakt). Die Vergabe der Plätze erfolgt unter Berücksichtigung der Aufnahmekriterien und dem Datum der Anmeldung.

Die Aufnahmekriterien werden für jedes neue Betreuungsjahr (Start jeweils 01.09.) wieder neu überprüft (Fortbestand der Berufstätigkeit der Eltern, vorrangige Platzvergabe an den Kooperationspartner, verfügbare Module, etc.).

Die Anmeldung wird erst durch eine schriftliche Bestätigung seitens der Einrichtung wirksam und verbindlich.

Bei Neuaufnahme eines Kindes ist die Stornierung des Betreuungsvertrages nur bis spätestens 30. Juni möglich und muss schriftlich bei der Hausleitung erfolgen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei späterer Abmeldung eine Stornogebühr von einem Monatsbeitrag zu entrichten ist.

2.9. Umbuchung bei laufenden Betreuungsverträgen

Umbuchungen sind in Rücksprache mit der Hausleitung zum 1. des Folgemonats möglich (je nach freier Kapazität) und müssen bis zum 20. des Vormonats von Ihnen schriftlich per Formular (erhältlich bei der Hausleitung) bekannt gegeben werden.

2.10. Anwesenheit, Krankheit

Generell besteht für die gebuchten Zeiten keine Anwesenheitspflicht.

Ist das Kind krank oder kann aus anderen Gründen (Urlaub, etc.) nicht in den Zwergengarten kommen, melden Sie es am Standort persönlich, per e-mail oder telefonisch ab.

Bei ansteckenden Krankheiten bleiben die Kinder zu ihrem und zum Wohl und Schutz der anderen Kinder bis zur völligen Genesung oder Freigabe des Besuchs durch den Kinderarzt zu Hause. Ansteckende Krankheiten melden Sie bitte unverzüglich bei uns, damit wir die anderen Eltern informieren können (z.B. Windpocken).

Wir möchten darauf hinweisen, dass in Gemeinschaftseinrichtungen – wie unserem Zwergengarten – das Ansteckungsrisiko für Infektionskrankheiten erhöht ist. Für viele der klassischen Kinderkrankheiten gibt es Schutzimpfungen, lassen Sie sich von Ihrem Kinderarzt beraten.

2.11. Kündigung

Eine Kündigung des Betreuungsvertrages von Seiten der Eltern kann nur schriftlich auf den

- 30. November,
- 28. Februar / 29. Februar,
- 31. Mai,
- 31. August

erfolgen. Sie muss der Hausleitung spätestens einen Monat im Vorhinein per Kündigungsformular (erhältlich bei der Hausleitung) bekannt gegeben werden.

Die Trägerin kann den Betreuungsvertrag, unter Einhaltung dieser Frist, ebenfalls kündigen.

3. Pädagogische Grundlagen

3.1. Der Bundesländerübergreifende Bildungsrahmenplan und der Werteleitfaden

Im Zwergengarten orientieren wir uns in der täglichen Arbeit zum Wohl des Kindes am „Bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan für elementare Bildungseinrichtungen in Österreich“.

Zudem gilt für alle Vorarlberger Kinderbetreuungseinrichtungen der Leitfaden „Werte leben, Werte bilden. Wertebildung im Kindergarten“ als verbindliche Basis für die Gestaltung des pädagogischen Alltags. Dieser zielt auf die kindgerechte Vermittlung grundlegender Werte der österreichischen Gesellschaft ab.

Diese beiden Dokumente finden Sie unter:

https://www.bmbwf.gv.at/Themen/ep/v_15a/paed_grundlagendok.html

3.2. Vorarlberger Bewegungskinderbetreuung

Bereits in der frühen Kindheit wird der Lebensstil des Menschen geprägt und dadurch die Weichen für das Erwachsenenalter gestellt. Die Hauptursachen für viele Krankheiten im Erwachsenenalter sind falsche Ernährung und zu wenig Bewegung. Mit unserem Schwerpunkt im Bereich Gesundheit möchten wir dazu beitragen, für die Kinder und mit ihnen gemeinsam eine gute Basis für ihre Zukunft zu schaffen. Die Hauptbereiche der Gesundheitsförderung sind bei uns die Bewegung, die gesunde Ernährung, die Pflege und Hygiene sowie ein ausgewogener Wechsel zwischen Aktivität und Ruhe. Im Sinne dieses Schwerpunktes ist der Zwergengarten eine vom Land zertifizierte Bewegungskinderbetreuung.



3.3. Eingewöhnung

Der Wechsel von der Betreuung in der Familie zu einer Betreuung in einer Gruppe stellt für das Kind - aber auch für alle anderen Beteiligten - eine große Herausforderung dar. Die Räumlichkeiten sind fremd, die BetreuerInnen, der Tagesablauf – an all dies muss ein Kind sich erst einmal gewöhnen und dies braucht Zeit.

Für uns ist es wichtig, dass jedes Kind die Möglichkeit hat, behutsam und allmählich in die neue Situation hinein zu wachsen, sich mit den vielfältigen neuen Eindrücken auseinanderzusetzen und Gefühle wie Trauer bei der Trennung bewältigen zu können.

Jedes Kind mit seiner Familie hat im Zwergengarten eine/n hauptverantwortliche/n Bezugsbetreuer/in. Den Ablauf der Eingewöhnung gestalten wir angelehnt an das „Berliner Eingewöhnungsmodell“.

Hier brauchen wir Ihre Unterstützung als Eltern. Genaue Informationen darüber erhalten Sie beim Anmeldegespräch bzw. Elterninformationsabend.

3.4. Tagesablauf

7:00-8:30 Uhr	Bringzeit (Ausnahmen sind in Absprache bei besonderen Gegebenheiten wie Arztterminen, etc. möglich).
7:30 - 10:45 Uhr	Begleitetes Jausebuffet (Kinder dürfen aus den angebotenen Speisen selbst auswählen).
8:30 Uhr	Morgenkreis (freiwillige Teilnahme, verschiedene Angebote wie Lieder, Spiele, etc., Regeln oder geplante Aktivitäten besprechen).
9:00 Uhr	Angebote außer Haus (Garten, Wassergewöhnung im Hallenbad oder an der Ache, Klettern in der Kletterhalle, Ausflüge zu Spielplätzen, Exkursionen etc.).
Während des gesamten Vormittags	Viel Zeit für freies Spiel , dem wir als Königsweg des Lernens höchste Bedeutung beimessen. Verschiedene, situative Angebote (singen, malen, vorlesen, gemeinsame Spiele etc.), den Interessen und Bedürfnissen der Kinder und den Gegebenheiten (Jahreszeiten, Fasching, etc.) entsprechend angepasst.
11:30 bis 12:00 Uhr	Abholzeit für die Kinder, die das Vormittagsmodul ohne Mittagszeit gebucht haben.
12:00 Uhr	Mittagessen für die älteren Kinder, die Krabbelgruppe isst bereits um ca. 11:30 Uhr.
12:30 bis 14:00 Uhr	Ruhephasen je nach Befindlichkeit mit erholsamer Atmosphäre (kuscheln, Geschichten erzählen, schlafen). Generell - im gesamten Tagesablauf individuelle Ruhe- und Schlafmöglichkeiten mit ganz persönlichen Ritualen.
13:30 bis 14:00 Uhr	Abholzeit für die Kinder, die das Vormittagsmodul mit Mittagszeit gebucht haben.
14:00-18:00 Uhr	Nachmittag – wiederholen und ergänzen der Angebote vom Vormittag, Ausflüge, etc.
16:00 bis 18:00 Uhr	Abholzeit für die Kinder, die am Nachmittag da sind.

Die Zeitangaben sind immer Richtwerte – wir berücksichtigen die Bedürfnisse der Kinder, aktuelle Gegebenheiten, etc. und passen dementsprechend die Tagesabschnitte an (z.B. Morgenkreis).

Bei der Gestaltung des Kinderbetreuungsalltags werden sowohl der individuelle Rhythmus jedes Kindes und seine Bedürfnisse als auch die der Gruppe berücksichtigt.

3.5. Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern

Die gute Zusammenarbeit mit Ihnen ist uns sehr wichtig.

Sie als Eltern kennen Ihr Kind am besten und können uns immer wieder wertvolle Informationen, Anregungen und Hinweise zu den Vorlieben, Gewohnheiten und Bedürfnissen des Kindes geben. Durch den ständigen Austausch können wir uns gegenseitig ergänzen und unterstützen.

Gegenseitiges Verständnis, gegenseitige Akzeptanz und ein offener Austausch sind dabei die Grundlage einer guten Betreuung und Zusammenarbeit.

Wie sieht die Zusammenarbeit bei uns aus?

- Wir organisieren Aktivitäten und Feste, bei denen wir uns über das Mitwirken und die Mithilfe der Eltern freuen.
- Kurze Gespräche beim Bringen und Abholen finden täglich statt und ermöglichen einen lebendigen Austausch.
- Eltern- bzw. Entwicklungsgespräche finden nach Terminvereinbarung statt.
- Wir veranstalten Elternabende zu verschiedenen Themen und organisieren auch Vorträge.
- An unserer Infowand im Garderobenbereich informieren wir die Eltern über Aktionstage, verschiedenste Angebote etc. und sind auch Informationsträger für externe Partner (z.B. Stadt Dornbirn).
- Die Eltern erhalten von uns Kopien der Lieder, Fingerspiele, Spiele, etc., die wir den Kindern anbieten.
- Jährlich wird eine Elternzufriedenheitsbefragung durchgeführt.
- Die Eltern bzw. alle Interessierten haben auch jederzeit die Möglichkeit, sich im Internet unter www.kinderbetreuung-vorarlberg.at über unsere Arbeit und Aktivitäten zu informieren.

In dieser Hauskonzeption sind die grundlegendsten Informationen für Sie zusammengefasst.

Nähere Informationen zu den Strukturen und Rahmenbedingungen, den pädagogischen Grundlagen und der pädagogischen Alltagsgestaltung, der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft, der Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung und des Qualitätsmanagements im Zwergengarten finden Sie in unserer Pädagogischen Konzeption (<https://www.kinderbetreuung-vorarlberg.at/wp-content/uploads/2019/10/2019-10-08-Konzeption-ZG.pdf>).

Für Ihre Fragen stehen die im Anschluss genannten Personen gerne zur Verfügung.

4. Kontakt

Zwergengarten Rohrbach

Mag. a Rebecca Weber

+43 676 88 420 7206

zg-rohrbach@kibe-vlbg.at

Fachbereichsleitung Zwergengarten

Mag. Corina Geuze

+43 676 88 420 7270

zg-bereichsleitung@kibe-vlbg.at

Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH

Reichsstraße 126

6800 Feldkirch

www.kinderbetreuung-vorarlberg.at

Geschäftsführung

Mag. Angelika Hagspiel

Wir freuen uns auf Ihr Kind und eine gute Zusammenarbeit.

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:

Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH, Reichsstraße 126, 6800 Feldkirch

© 2022 alle Rechte vorbehalten

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ohne Zustimmung der Verfasserin ist unzulässig.

Das gilt insbesondere für Fotokopien, Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Alle Angaben sind ohne Gewähr.